



PORTRAIT TONI FREDRICH

ANNEGRET & HANS-RICHARD
MEININGHAUS STIFTUNG

Der Annegret und Hans-Richard Meininghaus Stiftung verdanke ich meinen beruflichen Erfolg mit Erreichen einer Schlüsselqualifikation im Rettungswesen und meinen weiteren Werdegang in die Rettungswissenschaft. Mein Staatsexamen zum Notfallsanitäter erreichte ich am Trainingszentrum Rettungsdienst in Bremen nach dreijähriger Ausbildung.

Der vielfältige Einblick den ich in verschiedenste Versorgungsbereiche erhielt und die außercurriculären Erfahrungen rund um das Berufsfeld halfen mir ein umfassendes Verständnis für die Notfallversorgung zu entwickeln, sowie das notwendige Skill-Level für medizinische Maßnahmen, Einsatztaktik und psychosomatische Versorgung zu erreichen. Insbesondere die Teilnahme an diversen renommierten Fort- u. Weiterbildungen, sowie berufsfeldnahe Exkurse, Symposien und Veranstaltungen in der rettungsdienstlichen und -wissenschaftlichen Community brachten mich fachlich weiter und ermöglichten meine Netzwerkarbeit. All diese Erfahrungen wären ohne die finanzielle Unterstützung durch das Stipendium der AHRM-Stiftung undenkbar gewesen.

Die Erstellung und Veröffentlichung eines Ausbildungshandbuches für nachfolgende Anwärter:Innen-Generationen des Notfallsanitäter:Innen-Berufes und weitere Veröffentlichungen waren mir nur durch die Unterstützung dieser wunderbaren Stiftung möglich.

Statt mich durch viele Nebenjobs zur Finanzierung meines Unterhaltes abzulenken, half mir die Stiftung mich auf meine Ausbildungsziele und berufsfeldnahe Erfahrungen konzentrieren zu können.

Auch während der Covid-19-Krise unterstützte mich die Annegret und Hans-Richard-Meininghaus Stiftung noch einmal außerordentlich, schnell und unbürokratisch mit einer Aufstockung des Stipendiumvolumens um den Wegfall von Einnahmen zu kompensieren.

Die Stiftung verschaffte mir durch das Stipendium Luft und Zeit auch mein ehrenamtliches Engagement fortzuführen, um dort mit erfolgreichen Projekten einen Beitrag zur hohen Qualität der ehrenamtlichen Arbeit einer Gemeinschaft im Dt. Roten Kreuz zu leisten.

Durch die stetige Förderung durch diese Stiftung während meiner Ausbildung konnte ich alle meine Ziele und somit meine Berufung erreichen. Der Grundstein für meine weitere Entwicklung wurde damit gelegt. Die Förderung durch die Annegret und Hans-Richard Meininghaus Stiftung verhalf mir zum Blick in die wissenschaftliche Welt und legte damit für mich einen weiteren Pfad im Beruf.

Ich bin und bleibe der Stiftung und dem Ehepaar Meininghaus dafür sehr dankbar und freue mich für Alle, die diese Chance zur Bildungsförderung in Zukunft nutzen.

BREMEN, 16. SEPTEMBER 2022

Verfasst von: Toni Fredrich